



## Fünf neue Beatmungsgeräte und Monitoring installiert Kapazitäten für Intensivpatienten weiter ausgeweitet

Wegen der Gefahr einer Zunahme von beatmungspflichtigen Patienten, und um die bestehenden Systeme nicht zu überlasten, weitet die Intensivstation des Krankenhauses die Kapazitäten mit der Anschaffung von weiteren fünf Beatmungsgeräten und Monitoring weiter aus. „Wir haben aus den Erfahrungen der ersten Welle den Pandemieplan entsprechend angepasst und modulare Stufen der Versorgung, in Absprache mit der KABEG, erarbeitet.“

### Rasches Handeln möglich

Hierbei ist es binnen weniger Stunden möglich, Versorgungskapazität zwischen Nicht-COVID-19- und COVID-19-Patienten zu verschieben, sodass sowohl Normal- und Intensivstationskapazitäten adaptiert werden können“, teilt Abteilungsleiter Prim. Priv.-Doz. Dr. Michael Zink, D.E.A.A. mit.

### Bestens gerüstet

Sollte in Kärnten ein weiterer intensivmedizinischer Ausbau für COVID-19-positive-Patienten notwendig werden, stehen im Ordenskrankenhaus fünf weitere Beatmungs-Betten für die Maximalversorgung zur Verfügung.

### COVID-19-Station

Für COVID-19-Patienten, die aktuell im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Glan aus medizinischen Gründen stationär behandelt werden, steht eine Isolier-Station mit derzeit 13 Betten bereit.

### Anpassung nach Bedarf

Bei steigendem Bedarf können im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan weitere Stationen stufenweise in COVID-19-Stationen umgewandelt werden.



Fünf neue Beatmungsgeräte und Monitoring wurden für die Intensivstation angeschafft

## Änderung Zeiten Terminvergabe

Ab sofort gelten bei der zentralen Terminvergabe folgende neue Öffnungszeiten:

**Neue Öffnungszeiten  
für externe (Abt. Innere  
Medizin, Chirurgie und MRT)  
sowie hausinterne telefonische  
Terminanfragen**

**Montag bis Donnerstag:  
08:00 bis 14:00 Uhr**

**Freitag:  
08:00 bis 13:00 Uhr**

## Gütesiegel für das Brustzentrum Kärnten



Gebündelte Expertise: DGKP BCN Nadine Fuchs, DGKP BL Petra Koch, Dr. Barbara Kohlweg, DGKP BCN Judith Egger, OA Dr. Harald Weiß, OA Dr. Arno Reichenauer, BZ Stv. OA Dr. Gregor Huber, MAS und Zentrumsleiter AD Prim. Univ.-Prof. Dr. Jörg Tschmelitsch, FACS

**Erfolg für das Mamma-Zentrum  
Mit der Re-Zertifizierung des Brustzentrums Kärnten erfüllt das Krankenhaus die Anforderungen der Zertifizierungskommission DOC-Cert AG und die damit verbundenen hohen Qualitätskriterien.**

Aufgrund der Re-Zertifizierung durch externe Auditoren kann das interdisziplinäre Team des Brustzentrums Kärnten die Kompetenz in der Behandlung von Frauen und Männer mit Erkrankungen der Mamma stärker nach außen dokumentieren, im Sinne einer kontrollierten Qualität. „Deshalb trägt auch die Re-Zertifizierung dazu bei, dass die Früherkennung besser funktioniert“, kommentiert der niedergelassene Brustkrebs-Experte und Mitglied des Brustzentrums Kärnten Dr. Viktor Wette. Als besondere Stärke Zentrums wurde die Versorgung der Patienten „aus einer Hand“ betont: vom ersten Kontakt über die Sicherstellung der Diagnose und die Operation bis hin zur Therapie.

## Entlassungsampel hat sich bewährt

Das engagierte Team des Sozialdienstes leistet seit 20 Jahren „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die große Jubiläumsfeier musste Corona-bedingt auf 2021 verschoben werden. Im Krankenhaus St. Veit stiegen der Bedarf an sozialen Fragestellungen und die draus resultierenden Lösungsansätze in den vergangenen Jahren kontinuierlich an.

**Sozialdienst verzeichnet starke Zunahme**  
Rund 2.000 Besuche bei Patienten und rund 4.150 persönliche Einzel- und Familiengespräche, Gespräche mit extramuralen Netzwerken hat das hausinterne Team des Sozialdienstes des Krankenhauses St. Veit alleine im Jahr 2019 bearbeitet. Dazu hat man im Ordenskrankenhaus vor einigen Jahren die symbolische „Entlassungsampel“ installiert. Die einzelnen Ampellichter stehen jeweils für einen medizinischen, einen pflegerischen und einen sozialarbeiterischen Bereich. Erst wenn alle drei Ampellichter grün aufleuchten, werden die Patienten entlassen.

## Erfolg bei EMAS- 2. Re-Zertifizierung

Um dem Anspruch an die Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, fand die 2. Re-Zertifizierung des Umweltmanagementsystems EMAS durch externe Begutachter statt. Auch heuer wurde von den Auditoren wieder viel Lob im Bezug auf das Engagement und die stetige Weiterentwicklung ausgesprochen.

## Spezialsprechstunden für Orthopädie und Traumatologie

Seit Kurzem werden im KH St. Veit Spezialsprechstunden für Probleme mit Gelenken der oberen Extremität (Schulter, Ellbogen, Hand), Kniegelenken und Problemen an den Füßen angeboten. Die Spezialsprechstunde an der chirurgischen Ambulanz in St. Veit erfolgt in Kooperation mit der Abteilung für Orthopädie und Traumatologie des Elisabethinen-Krankenhauses. Die Fachärzte bieten Expertise bei chronischen Erkrankungen oben genannter Bereiche, aber auch bei Zuständen nach Verletzungen, d.h. es wird ein großes Spektrum der Orthopädie und auch Traumatologie abgedeckt. Die operativen Behandlungen erfolgen in Kooperation mit dem Elisabethinen-KH an der Abteilung



An der chirurgischen Ambulanz ermöglichen die Fachärzte Dr. Christoph Clement, Dr. Peter Ambrozy und Dr. Patrick Brabant orthopädisch-traumatologische Spezialsprechstunden für Probleme rund um Schulter/Ellbogen/Hand/Probleme am Knie und den Füßen.

### Öffnungszeiten:

**Schulter/Hand – Dienstag  
Dr. Christoph Clement**

**Fuß – Mittwoch  
Dr. Patrick Brabant**

**Knie – Donnerstag  
Dr. Peter Ambrozy**

**Terminvereinbarung: 04212/499-0**

Seit 2006 besteht eine umfassende Kooperation zwischen dem Orden der Barmherzigen Brüder mit dem Krankenhaus St. Veit und dem Elisabethinen-Krankenhaus.